

19. März 2014

## Liebespaar auf Wanderschaft

**Andreas Hösch arbeitet an Skulptur für Kaiserstuhl-Projekt.**



Andreas Hösch legt letzte Hand an seine Großplastik „Die Wanderer“ an, die am 6. April am Vogelsangpass aufgestellt werden soll. Foto: christa rinklin

**BÖTZINGEN.** An einem seiner schönsten Aussichtspunkte, oberhalb des Vogelsangpasses bei Bötzingen, wird der Kaiserstuhl bald um ein Kunstwerk reicher werden. Zu verdanken ist dies dem Steinmetz- und Steinbildhauermeister Andreas Hösch, der Gemeinde Bötzingen und spendierfreudigen Unternehmen, die bereit sind, die Idee des Vereins "Kunst – Natur – Kaiserstuhl" zu unterstützen.

"Die Wanderer" nennt Hösch die 1,90 Meter hohe und zweieinhalb Tonnen schwere Skulptur aus gelblich-weißem Kalkstein, die sich derzeit noch auf seinem Betriebsgelände am Rande Bötzingens befindet und einen schon von weitem anstrahlt. Die angenehm zurückhaltende, nicht detailverliebte Art, in welcher der 40-jährige das Kunstwerk entstehen ließ, lässt dem Betrachter genügend Spielraum für eigene Interpretationen. Auf manch einen werden die zwei eng beieinander stehenden Figuren wie ein inniges Liebespaar wirken, das durch etwas

Schalenförmiges, das für ein gemeinsames Leben stehen könnte, zusammengehalten wird. Pragmatiker sehen indessen gleich, dass die zwei Steinmensen Rucksäcke tragen und das verbindende Element nur eine Landkarte sein kann, in die ein Blick geworfen wird. Fest steht: In den zweieinhalb Wochen, in denen Andreas Hösch insgesamt daran arbeitete, genoss er es, neben seinen eher praktisch orientierten Steinmetzaufträgen wieder einmal Kunst zu schaffen, die obendrein von jedermann betrachtet werden kann. Derzeit legt er letzte Hand an, korrigiert mit dem Stockhammer unerwünschte Dellen und Senken, "damit die Linien laufen". Glatt geschliffen wird hier jedoch nichts, damit die Skulptur so natürlich wie möglich wirkt und durch Sonnenlicht, Moos- und Flechtenbewuchs auch irgendwann Patina ansetzen wird.

## Logenplatz mit Aussicht am Vogelsang-Pass

Für Andreas Hösch gibt es nichts Schöneres als die Natur, weil sie jeden Tag ein anderes Gesicht zeigt. Mit der Familie ist er an den Wochenenden leidenschaftlich gern am Kaiserstuhl, auf dem Marchhügel oder im Schwarzwald unterwegs, um Landschaften zu genießen und dabei immer wieder etwas Neues zu entdecken. An seinem Lieblingsplatz oberhalb des Vogelsangpasses wird für den Steinmetz nun ein Traum wahr. Auf der einen Seite die wunderbare Aussicht über Bötzinger Weinberge bis hinunter zur Rheinebene mit dem Schwarzwald im Hintergrund, in gegenüberliegender Richtung die sanften Hügel des Kaiserstuhls – genau mitten drin sollen die steinernen "Wanderer" künftig die "echten" Wanderer erfreuen und in frischer Luft zum Innehalten und Nachdenken anregen. Das Fundament ist bereits fertig und wartet schon.

Die öffentliche Enthüllung findet am Sonntag, 6. April, 11.30 Uhr am Aussichtspunkt "Schöne Aussicht" am Vogelsangpass zwischen Bötzingen und Vogtsburg statt. Da Parkmöglichkeiten nur eingeschränkt vorhanden sind, wird eine Wanderung zu den "Wanderern" empfohlen. Die Skulptur ist Teil des Projekts "Kunst Natur Kaiserstuhl", das an insgesamt 13 Plätzen das Aufstellen von bildnerischen Kunstwerken plant.

Weitere Informationen unter <http://www.kunst.natur.kaiserstuhl.de>

Autor: Christa Rinklin